



**Wo bleibt die Qualität in den Informationsfluten?
Die Chance des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.**

Hörfunkprogramme:	341
Private Fernsehsender:	361
ÖR Fernsehsender:	23
Bürgerfernsehen:	54
Tageszeitungen:	351
Wochenzeitungen:	26
Publikumszeitschriften:	870
Fachzeitschriften:	1.181
Anzeigenblätter:	1.374

Medien bestimmen das Leben



Entwicklung der Sehdauer, Deutschland – 1992 bis 2010

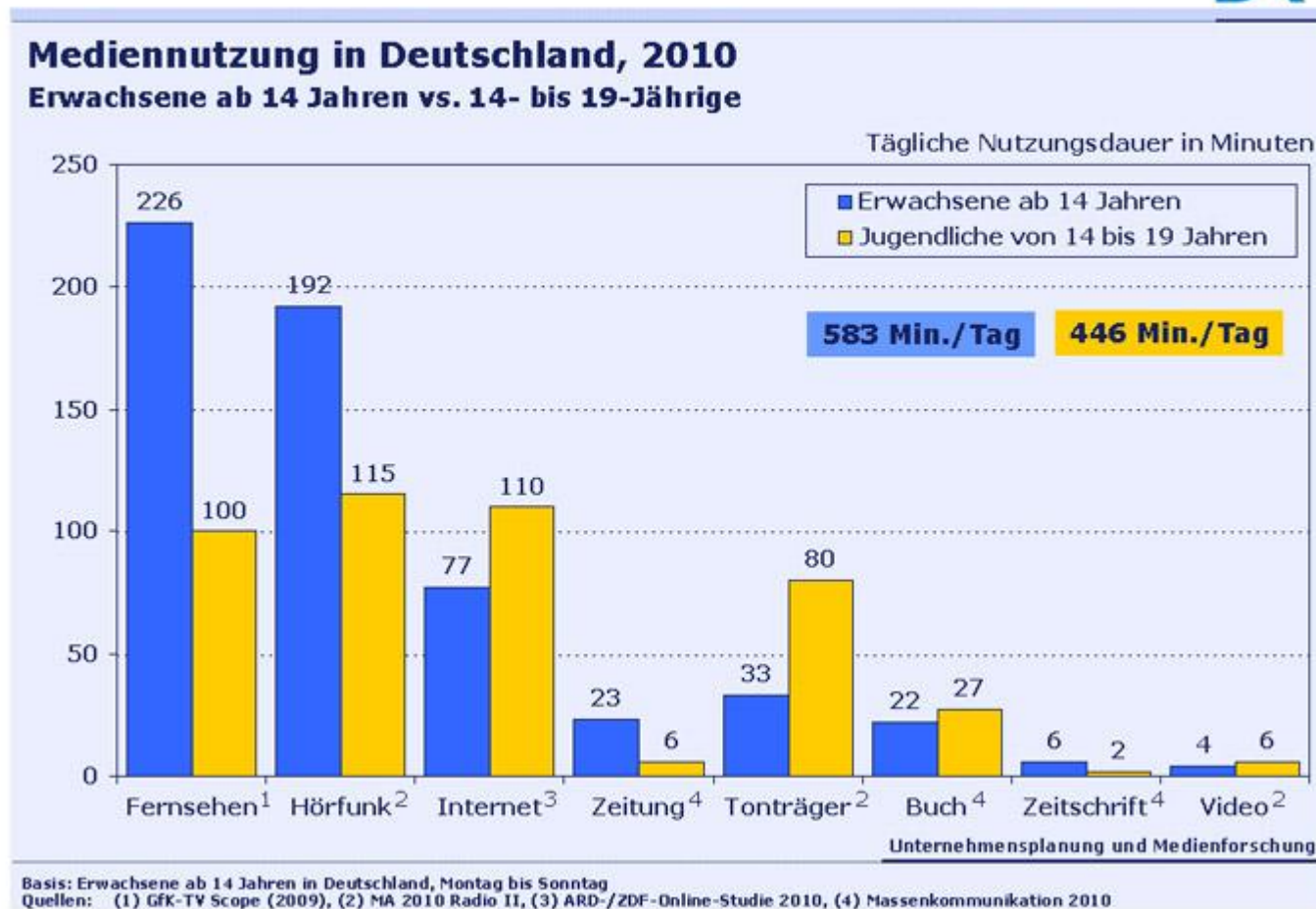
Sehdauer in Minuten



Unternehmensplanung und Medienforschung

Basis: Zuschauer ab 3 Jahren in Deutschland, Montag - Sonntag, 03:00 - 03:00 Uhr
Quelle: AGF/GfK Fernsehforschung, TV Scope, Panel (D), ab 2004: Panel (D+EU)

Medien bestimmen das Leben



Kommunikationsrevolution

Anzahl der ÖR- und privaten Sender stieg explosionsartig

Internet ist Teil des Alltages

Flut an Informationen: subjektiv
und objektiv gemischt.

Medien und Gesellschaft werden fragmentierter...

...gleichzeitig wird die Vernetzung geringer.

ein Problem = viele Perspektiven

**Die Revolution:
Eine multiperspektivische Welt**

Was wissen die Menschen über Politik?

41 % der Menschen sagen, dass Politik so kompliziert ist, dass sie nicht verstehen, was vorgeht

Über 50 % der Menschen üben deutliche Kritik an der Verständlichkeit politischer Beiträge im Fernsehen.

73 % sagen, das Fernsehen müsste viel mehr Hintergründe und Zusammenhänge von Politik darstellen.

Für 51 % der Befragten kommen zu oft Fremdwörter vor, die nicht verstanden werden.

Das politische Wissen der Bevölkerung ist nur "ausreichend" für das Verständnis politischer Beiträge.

42 % der Bayern wissen nicht, welche Aufgabe der Landtag erfüllt.

Kommunikationslücke?

Die multiperspektivische Welt

Wenden wir uns wieder mehr dem Nahbereich zu?

Spielt Heimat wieder eine größere Rolle?

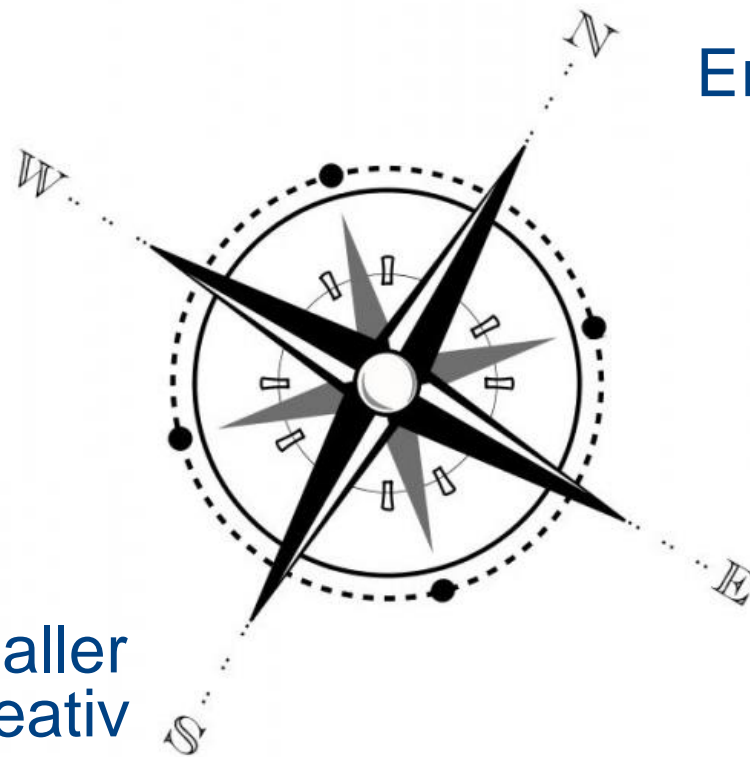
Menschen wollen gesellschaftliche und politische Mitverantwortung
und Teilhabe.

Internet als Chance?

Was bedeutet all das für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk?

Orientierung

Marke sein, die Erwartungen erfüllt.



Möglichkeiten aller Plattformen kreativ ausschöpfen

Teilhabe ermöglichen:
Stakeholder

Content, Content, Content



**Dieser neue Inhalt, auf den es ankommt,
ist noch nicht gefunden!**

Neue Wege denken - Wissensvermittlung

The video player displays a hand-drawn illustration on a whiteboard. At the top, a graduation cap is sketched. Below it is a large circular coin with the text 'ONE POUND' at the top and 'ECONOMIC' at the bottom, with a large '1' in the center. At the bottom of the drawing, a line of stylized human figures is being drawn by a hand holding a white marker. The video player interface includes the YouTube logo, a search bar with 'rsa', and navigation buttons. The video title is 'RSA Animate - Changing Education Paradigms' and the channel is 'RSA'. The video has 399 videos and a subscribe button. The video progress bar shows 00:24 / 11:41. The video is in 360p resolution. The video has 4.735.949 likes.

You Tube

rsa

Suchen

Kategorien

Videos

RSA Animate - Changing Education Paradigms

RSA

399 Videos

Abonnieren

00:24 / 11:41

CC 360p

Mag ich

Hinzufügen zu


Weiterleiten

4.735.949

Neue Wege denken - Beteiligung

T2E

TALK TO THE ENEMY



RICHTIG STREITEN -
BESSER VERSTEHEN

WAS
Follow Us [f](#) [t](#)

HOME ABOUT EXPERTEN WIKI BEWERBEN ARCHIV
alle Videos zu

THEMA: ZÜNDSTOFF GLAUBE - CHRISTEN DEBATTIEREN MIT MUSLIMEN


Runde 13: Muslime und Christen – wie ist ein Zusammenleben möglich?

RUNDEN < 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 > VIDEOS 120 | KOMMENTARE 1295

Aktuell im V-Blog: "Gebetomat - Modell für Zusammenleben?"


Sami möchte mit seiner Fernsehshow Dialog der Religionen fördern


- Christliche Religionen
- Orientalische Religionen
- Fernöstliche Religionen
- Abramitische Religionen
- Polytheistische Religionen
- Schizma
- Ungläubige Herkunft





ALI, WISAM, WUALID
SAMI


VIDEOBLOGGER alle Videoporträts



Suna



Sami



Kamal



Aisha



Ali,
Wualid,


Sebastian



Barino


Manoj


CHRIST



Banu

GASTVIDEO Gastvideo einreichen




0:00 / 7:31

GASTVIDEO Gastvideo einreichen



KOMMENTARE / VIDEOANTWORTEN



Sebastian 13.07.2011, 11:02 Uhr

Lieber Schwede, ich bin Mitglied der katholischen Kirche, einer Weltkirche, wie Du wahrscheinlich weißt, die in den vergangenen Jahren um 17 Millionen Gläubige gewachsen ist und nun 1,2 Milliarden Mitglieder zählt. Die anderen monotheistischen Religionen wachsen ebenso. Es gibt also eine wachsende Zahl, eine Mehrheit, an Gottesgläubigen auf dieser Welt. Vor diesem Hintergrund amüsieren mich Deine Ausführungen, die Ausflüge zur Nationenfrage halte ich schon für skurril. Ich könnte mich zurücklehnen und diese Zahlen sprechen lassen, die ein empirisches Indiz sind (kein Beweis) für eine Gottesexistenz, dem kein empirischen Indiz von atheistischer Seite gegenübersteht. Niemand diskutiert hier über ein nationales Christentum, das Nationen konstituiert. Kirche ist weltumfassend und grenzüberschreitend. Auch der Vergleich mit germanischem Götterglauben passt angesichts der Erfolgsgeschichte der monotheistischen Religionen nicht - auch wenn dieser Götterglauben jedenfalls zeit

„Public-Service-Anbieter sollen (...) ihr Publikum nicht nur als Versammlung von Konsumenten, sondern als Versammlung von Bürgern begreifen.“

(Scherer, nach Moore)

Welche Rolle spielen wir in einer demokratischen und medialen Gesellschaft?



Klare Aufgabendefinition für den Sender, für die einzelnen Formate und letztlich für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Leitmedium in **Bayern**

Besondere Haltung und
unverwechselbares **bayerisches Profil.**

Beitrag zu **eigenständiger**
Meinungsbildung.

Zusammenhalt und Integration
in der Gesellschaft fördern.

Gesprächspartner sein / **Angebote** zum **Diskurs** bieten.



Wir berichten aus ganz Bayern, Deutschland, Europa und der Welt mit **bayerischem Blickwinkel**.

Die **bayerische Heimat** und die **Lebenswirklichkeit** in Bayern sollen **authentisch** dargestellt werden.

Die hohe inhaltliche und technische **Qualität** unterliegt dabei einem ständigen **Verbesserungsprozess**.

Die Programme sind auf **allen** relevanten **Plattformen** vertreten.
Der Zugang ist **frei und unverschlüsselt**.
Wir leisten einen Beitrag zur **Förderung der Medienkompetenz**.

Bayernwert

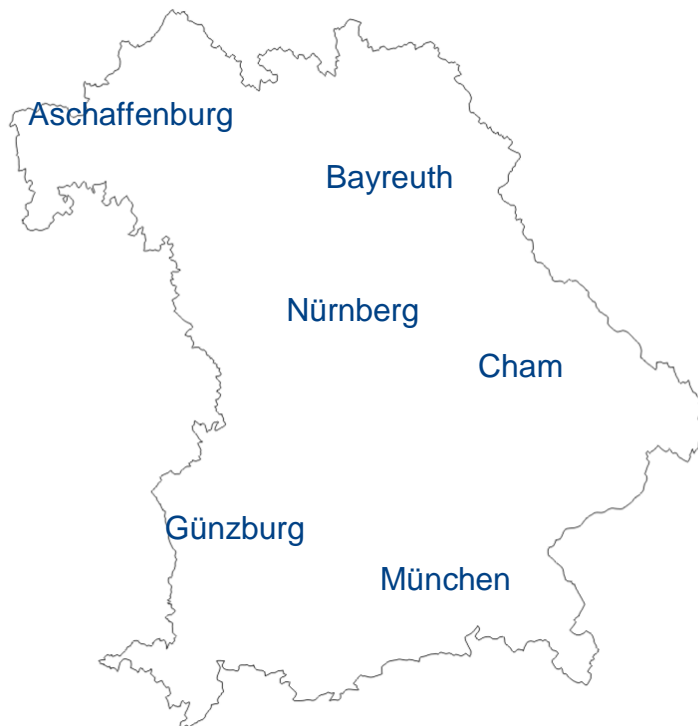
Bayernwert

Gesellschaftswert

Unternehmenswert

Programmwert

Projekt „Fernsehen und Migration“



Knapp 400 Migrantinnen und Migranten aus über 90 Nationen.

Kritik und Entwicklung neuer Ideen.

Gespräch mit Redakteurinnen und Redakteuren

Im Gespräch mit der Gesellschaft

Zuschauergespräche „Meine Heimat im Bayerischen Fernsehen“



Kritik und Entwicklung neuer Ideen.



Gespräch mit Redakteurinnen und Redakteuren



Vielen Dank.